

Auf höfliches Ansuchen Besichtigung gestattet. Im nahen Radmeritz auf dem Friedhofe der älteste Rittergrabstein der Oberlausitz, dem Ritter Otto v. Lossow, † 1313 geltend. Weitere Touren vergl. unter Marienthal, Hirschfelde u. s. w.

Die Eisenbahn schneidet unfern Ostritz die Landesgrenze und fährt *nach Nikrisch* (hier Zweigbahn nach Seidenberg) *und Görlitz*. Diese Tour liegt aber schon ausserhalb des Rahmens unserer Arbeit.

Eisenbahn Zittau-Reichenau.

Fahrkartenpreise 3. Klasse hin und zurück, 3täg. Giltigkeit: Reibersdorf *M.* —.50; Wald *M.* —.60; Reichenau *M.* —.70.

Droschkenpreise von Zittau: nach Oppelsdorf oder Reichenau Einsp. *M.* 5.—, Zweisp. *M.* 6.—.

Die Secundärbahn verlässt auf der Lessingstrasse die Bahnstrecke Görlitz bez. Reichenberg, geht am linksseitigen Bahndamme nach der Görlitzer Strasse, hier: Haltestelle „Vorstadt Zittau“, dann an der Friedländer Strasse entlang vorüber am städtischen Schlachthofe und der Weinau nach *Kleinschönau*, Haltestelle; nahe der Kirche verlässt sie Dorfgrund und schneidet über Feld und Wiese nach

Zittel, Haltestelle, 8 Minuten von hier das 1879 begründete Mineralbad „Gute Hoffnungs-Quelle“, hübsches Badehaus mit 6 einfachen und 2 doppelten Zellen, Restauration; hat Ruf für Gicht- und Rheumatiskranke. Zittel, ein kleines freundliches Dorf (Einkehr im Kretschan). An Zittel stösst das Dorf *Friedersdorf* (255 m), Kirchdorf mit 700 Einwohnern (Einkehr im Kretschan); die 1645 von den Schweden ausgebrannte Kirche wurde schon 1646 wieder erneuert. — Wenig Minuten später hält die Bahn in

Reibersdorf (250 m), Haltestelle, Marktflecken mit 900 Einwohnern, Hauptort der gleichnamigen Standesherr-